



Historischer Bestwert bei weltweiten Verkäufen

SEAT mit neuem Absatzrekord im ersten Quartal

- / **139'200 Fahrzeuge in den ersten drei Monaten des Jahres ausgeliefert**
- / **SEAT weltweit auf Rekordkurs**
- / **Neue Produktoffensive: alle sechs Monate ein neues Modell**

Martorell/Schinznach-Bad, 10.04.2018 – Es ist ein historischer Rekord: Der weltweite Absatz von SEAT Fahrzeugen ist im ersten Quartal 2018 auf den höchsten Wert in der 68-jährigen Geschichte der Marke gestiegen. Mit 139'200 ausgelieferten Fahrzeugen (2017: 117'300 ausgelieferte Einheiten) stieg der Absatz bei SEAT von Januar bis März um 18,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum und übertraf damit den bisherigen Rekordwert des ersten Quartals 2000 deutlich (136'200).

Beste Einzelmonat in der Markengeschichte

Zusätzlich stellte SEAT im März einen weiteren Rekord auf: Das Unternehmen verzeichnete den höchsten jemals binnen eines Monats erzielten Absatz von Neufahrzeugen. Im März verkaufte der spanische Automobilhersteller 60'400 Fahrzeuge (2017: 53'200), das sind 13,4 Prozent mehr als im Jahr 2017. Zum ersten Mal wurde dabei die Marke von 60'000 Auslieferungen binnen eines Monats geknackt. Der bisherige Bestwert für einen Einzelmonat lag bei 56'200 Einheiten (März 2000).

„Haben das Potenzial, weiterzuwachsen“

Wayne Griffiths, SEAT Vorstand für Verkauf und Marketing, betont: **„Wir sind froh und glücklich, dass wir einen seit fast 20 Jahren bestehenden Rekord gebrochen haben. SEAT hat jetzt die stärkste Marktposition seiner Firmengeschichte. Und wir beabsichtigen nicht, nun nachzulassen. Mit unserer derzeitigen Produktpalette haben wir das Potenzial, weiterzuwachsen. In den Märkten, in denen wir tätig sind, gibt es diverse Möglichkeiten dafür“**, betonte er.

„Gleichzeitig bereiten wir uns darauf vor, das Sortiment zu erweitern, etwa um neue Modelle wie unseren grossen, siebensitzigen SUV und den CUPRA Ateca als erstes Modell der neuen Marke CUPRA, die wir beide Ende dieses Jahres auf den Markt bringen werden. Das Jahr hat fantastisch begonnen, doch uns stehen noch grosse Herausforderungen bevor, insbesondere, was die Umsetzung des neuen Fahrzyklus WLTP betrifft.“

Zweistelliges Wachstum

Im ersten Quartal 2018 haben vor allem Spanien, Deutschland und Grossbritannien, die drei wichtigsten Märkte von SEAT, das globale Wachstum der Marke angekurbelt. Auf dem spanischen Heimatmarkt legte SEAT um 15,5 Prozent zu und kam dort auf 28'500 verkaufte Fahrzeuge. Mit 25'300 Neuzulassungen und einem Plus von 22,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum liegt Deutschland – gemessen an den absoluten Zahlen – knapp hinter Spanien. Auf Platz drei der Verkaufsstatistik für das erste Quartal 2018 liegt Grossbritannien (18'400 / +9,6 Prozent).

Aufsteiger Algerien

Das Land, in dem die Absatzzahlen im Vergleich zum ersten Quartal 2017 am stärksten wuchsen, ist Algerien, das nunmehr der weltweit fünftgrösste Markt für SEAT ist. Dank der regionalen Vermarktung der fünften Generation des SEAT Ibiza, der im dortigen Werk in Relizane montiert wird, verkaufte die Marke in dem nordafrikanischen Land bis März 7'200 Fahrzeuge (2017: 900), das ist ebenfalls ein neuer Rekord. SEAT hat bestätigt, dass das algerische Werk ab dem kommenden Sommer die Endmontage des Arona und des Leon übernehmen wird, die beide in Martorell produziert werden. Damit wird das Unternehmen in der Lage sein, das Verkaufsvolumen in dem algerischen Markt weiter signifikant zu steigern.

Solides Wachstum auch in der Schweiz

Darüber hinaus verzeichnete SEAT auch in den wichtigsten übrigen europäischen Märkten ein solides Wachstum bezüglich Ablieferung an Kunden, so etwa in Frankreich (7'400 Einheiten / +15,4 Prozent), Italien (6'200 / +16,7 Prozent), Österreich (5'700 / +20,0 Prozent), der Schweiz (3'100 / +21,4 Prozent) und den Niederlanden (2'600 / +68,1 Prozent). In Österreich und der Schweiz erzielte das Unternehmen damit sein höchstes jemals in einem ersten Quartal gemessenes Absatzvolumen – genau wie in Israel (3.100 / +3,0 Prozent).

Zusätzliche Produktionsschichten erforderlich

Der immense Markterfolg der aktuellen SEAT Modelle zieht auch eine Steigerung der Produktion nach sich. Zu diesem Zweck legt das Werk in Martorell in den Monaten April und Mai an den Wochenenden mehrere zusätzliche Produktionsschichten ein: Im Einzelnen sind dies zehn auf der Fertigungslinie 1 (Ibiza und Arona), sieben auf der Fertigungslinie 2 (Leon) und vier auf der Fertigungslinie 3 (Audi Q3).

Neue Modelle in der „Pipeline“

Die historisch guten Absatzzahlen, die im ersten Quartal 2018 erreicht wurden, sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass in den vergangenen zwei Jahren der SEAT Ateca, der neue SEAT Leon, der neue SEAT Ibiza und der SEAT Arona auf den Markt kamen. Derzeit bereitet sich SEAT darauf vor, von 2018 bis 2020 alle sechs Monate ein neues Modell in seine Produktpalette aufzunehmen. Die ersten beiden sind der grosse,



bis zu siebensitzige SEAT SUV und der CUPRA Ateca, die beide Ende dieses Jahres in den Verkauf gehen werden.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08 / E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört seit 1986 zum Volkswagen Konzern und hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona). Über ein Netz von rund 1'700 Händlerbetrieben exportiert SEAT etwa 80 Prozent der produzierten Fahrzeuge in mehr als 80 Länder. Im Jahr 2017 erzielte das Unternehmen einen Gewinn nach Steuern von 281 Millionen Euro und kam auf einen weltweiten Absatz von fast 470'000 Einheiten.

SEAT S.A. beschäftigt insgesamt annähernd 14'700 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Leon und Arona produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Ausserdem verfügt das Unternehmen über ein umfangreiches Technikzentrum, in dem 1'000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch